

The World in 2019

Das jährliche Rätselraten darf beginnen

Von Walter K. Eichelburg

Datum: 2018-12-05, [Update 3 in Blau](#)

Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Aber das darf auch der Economist in seiner jährlichen Vorausschau nicht zeigen.

Das jährliche Zukunftsrätsel des Economist, 2.12.

Jedes Jahr im Herbst gibt es im britischen Wirtschaftsmagazin Economist eine Vorausschau auf das kommende Jahr. Dazu gehören eine Titelstory und ein passendes Cover, das die Zukunft in graphischer Form angeben soll. Leider sind diese Bilder nicht leicht zu enträtseln. Das Magazin gehört zu 50% den Familien Rothschild und Agnelli und kann somit als Eliten-Sprachrohr gesehen werden.

Das zurückgezogene Cover:

Das Cover mit der Titelstory „The World in 2019“ gibt es in 2 Versionen.



Hier ist die Erstversion: ein komplett schwarzes Blatt nur mit dem Economist-Logo und „The World in 2019“ in Weiss.

Offenbar wollte man uns zeigen, dass die Welt in 2019 ziemlich schwarz und ungemütlich werden wird.

Aber wahrscheinlich war das zu verräterisch, denn man will den Systemwechsel so nicht verraten. Kurze Zeit später wurde dieses Cover ausgetauscht.

Die Leser dürfen rätseln:

Nachdem der Systemwechsel noch sehr wahrscheinlich diesen Dezember beginnen wird, sollte man auf die Coverstory nicht sehr viel Wert legen. Die Welt wird in 2019 ganz anders aussehen. Vielleicht sagt das Bild etwas mehr aus. Die Leser sollen versuchen, dieses Bild zu enträtseln. Ich bringe dann die interessantesten Zuschriften in Updates.

Update 1 – Die interessantesten Leserschriften-1, 3.12.

Zuschrift aus Deutschland: Economist 2017 und Aktuell:

Die Deathkarte vom Cover 2017 (zweite Reihe, erste Karte) taucht im aktuellen Cover wieder auf als Reiter mit der Sichel. Offensichtlich soll das jetzt kommen, ggf. halt zeitverzögert.

Man könnte meinen auf dem Cover 2017 ist die Reihenfolge der Geschehnisse gezeigt. Erst die Religion wo der Blitz einschlägt Bis hin gelbe Jacken.... Dann kommt der Tod... der auf dem aktuellen Cover über Europa wieder auftaucht, ... hier ggf. Regional begrenzt auf Nordfrankreich? Oder symbolisch für Europa? (Guidestone).

Wenn man die gelben Jacken auf dem Cover 2017 obere Reihe rechts anschaut, dann laufen "die Gelben" wie Jesus im geteilten Meer, aber den Wasserfall hier hinunter ins Verderben.

Interessant ist, dass dann in zeitlicher Reihenfolge der Magier als Nächstes kommt der Häuser produziert (für die Asylanten?) und dann die Karte Merkel die auf dem Rad gedreht wird. Wurde sie aber nicht gerade schon auf G20 im Rad gedreht?

Hier mein Artikel aus 2016 dazu: „[The World in 2017](#)“. Ja, es ist alles zeitverzögert, weil sich der Systemwechsel um über 2 Jahre verschoben hat.

Der Mitdenker:

Meine Gedanken:

Trump wird vermessen - oder ist vermessen ? Ein nettes Wortspiel, wer die zweite Bedeutung kennt.

Ein indischer Elefant, erst tw. im Bild, aber im Laufen - deutlicher Hinweis auf die wachsende Rolle der BRICS-Staaten.

Putin und Trump schauen sich an, nicht weg; der Sensenmann ist relativ nah dabei.

Die weltweiten Lügen- Pinocchios Nase.

Der Storch bringt etwas, es ist kein Kind.

Autos werden mit Strom betrieben, das Symbol ist aber nicht sehr groß und ergo weniger wichtig.

Krieg kann Menschheit in die Steinzeit bringen, oder sogar ausrotten ? - Doppelhinweis, nämlich Halburmensch und Gürteltier (Flora und Fauna beginnt neu, wie vor Jahrmillionen).

Der mit Blindheit geschlagene Mensch bzw. ihm wurden Klappen aufgesetzt, kann nichts mehr sehen. Er ist groß, aber doch machtlos und bewegungsunfähig.

Die mittelalterlich gekleidete Frau, quasi einem Gemälde entstieg, sagt uns, daß es, z.B. ohne Strom, für die Überlebenden, wie im Mittelalter sein wird.

In Summa sind es Varianten, was kommen kann/kommen wird, die Macher haben keine Glaskugel, können sich nicht festlegen. Die negativen Symbole überwiegen. Das ganze Bild warnt vor der furchtbaren Zukunft.

Ja, wie im Mittelalter, das hat was an sich.

Leserschrift aus Deutschland:

Es sind viele Einzelheiten, die auf Leonardo da Vinci, der am 2.5.19 seinen 500sten Todestag hat, hinweisen, incl. der Spiegelschrift.

Ganz oben Leonardos Hubschrauber (Luftschraube) auf dem Weg zum (zunehmenden) Mond. Diese Luftschraube wurde auch von gtagaming in einem Filmchen verwendet, das man ggf. nach der Stadt analysieren könnte.

<https://www.gtagaming.com/leonardo-da-vinci-helicopter-aka-aerial-screw-f22751.html>

Fraglich ist für mich, ob der Pfeil nur die Richtung zum Mond, oder eine bestimmte Region (wenn ja, welche) anzeigt.

Darunter (obere Reihe)

Ein Satellit mit dem Text: *New Horizons to Ultima Thule*
Ultima Thule: Der nördlichste Landpunkt der Erde (auf Grönland, 700 km vom Pol) oder auch das mathische Thule (ähnlich Atlantis) erstmals von Phythreas aus Massilia 325 v. Chr. erwähnt, das evtl der Insel Smola vor Thronheim entspricht. oder aber ein Hinweis auf die 1918 gegründete und bald wieder aufgelöste Thule-Gesellschaft. Es lässt sich trefflich streiten und interpretieren.

Danach Donald Trump, der mit dem rechten Gesicht und der Aufschrift "Facial recognition" korrespondiert. Bei beiden Gesichtern wären die griechischen (?) Buchstaben interpretationsfähig.

Beide Gesichter blicken auf einen Vulkan.

Dieser könnte der Fujiyama sein.

Die See links und rechts in Wolken/Dunst.

Das an den Flanken des Berges entspricht nicht dem Schnee des Fuji. Es könnte sich um Lava handeln.

In der nächsten Zeile der Elefant mit den Stoßzähnen als Chartpfeil.

Indien (das 2019 Wahlen hat), das würde der bunten Decke klischeehaft entsprechen oder Elefant als Wappentier der GOP?

Daneben der britische Bullterrier mit der Umschrift: "*Britain beyond Brexit*", der aber auf der Karte auf dem Gebiet der ehem. Hudsons-Bay-Co sitzt. Also Brexit vollzogen, aber was dann? Canada als das bessere Britain, als das letzte Britain?

In der Mitte ein Panda, der gar nichts pandahtes an sich hat. Er schaut grimmig auf Canada und sitzt auf Grönland (an dessen nördlicher Spitze Ultima Thule liegt).

Daneben Putin mit der Umschrift "*Putins pipelines*" und unter ihm die vier apokalyptischen Reiter über der britischen Insel. Natürlich Themen des kommenden Jahres.

Ich glaube über den langnasigen Pinocchio und den Storch mit der Säuglings-lieferung mit Bar-Code braucht man nicht zu reden.

Eher schon über Robert E. Lee.

Der bei Freund und Feind damals anerkannte General (nur heute wird er wie viele andere verteufelt) hat 2019 kein besonderes Jubiläum.

In Stone Mountain bei Alabama steht allerdings das zweit große Relief (neben Mount Rushmore) der USA. Es zeigt Jefferson Davis, Stonewall Jackson und Robert E. Lee.

In etlichen ehem. Südstaaten werden Gedenktage gefeiert, in Texas der Confederate Heroes Day am 19.1. (dem Geburtstag Lees).

Elektro-Auto über Europa, das scheint klar.

Mahatma Gandhi, dessen Geburtstag sich am 2.10.2019 zum 150 mal Jährt, könnte auf die größte sog. Demokratie verweisen, die 2019 zu Wahlen aufgerufen ist, aber auch auf den entschlossenen, größtenteils gewaltlosen Widerstand.

Leonardos Proportionszeichnung des Menschen gibt Grund zu Spekulationen.

Der QR-Code rechts verweist auf einen Artikel im Economist, in dem Leonardo das Jahr 2019 besucht, in dem auch die Augengläser des abgebildeten Menschen angesprochen werden, bei denen es sich m.E. Um eine Schweiß- oder Motorradfahrerbrille bzw. eine Brille früher chemischer (Atom-) Forscher handelt.

Ein Hinweis, dass es hoch hergehen wird, und man seine Augen schonen muss, um etwas zu sehen?

Ich habe auf die Schnelle nichts interessantes darin gefunden.

<https://www.economist.com/the-world-in/2018/11/22/leonardo-da-vinci-visits-2019>

*Die Hanf-Pflanze (Investment in Marihuana-Gesellschaften und Gewinnmöglichkeiten) und die Wage mit den Menschen schein klar zu sein.
Was allerdings der Tennisball bedeutet? Mir fällt hier nur Shakespeares Heinrich V ein und die Antwort, die Exeter dem französischen König bringt, nach dem der Dauphin eine Kasette mit Tennisbällen und einem beleidigenden Brief an den neuen König Heinrich gesandt hat.
Die Doppelhelix (DNA) auf dem Arm (Verbindung zur Hanf-Pflanze?) und das #MeToo auf der Brust mögen andere interpretieren.*

Interessanter ist über Südamerika das Gürteltier und die weibliche Figur mit den "Mona" am Beginn, ein Verweis auf Mona Lisa (zu der im Economist-Artikel sich Leonardo am Ende aufmacht).

*Gürteltiere in Südamerika ja. Aber warum hier? Das Gürteltier als Maskotchen der Fußball-WM in Brasilien? Hinweis darauf?
Der englische Name Armadillo als Hinweis auf Camp Armadillo (Stationierung der dänischen Soldaten in Afghanistan -- unwahrscheinlich.
Auf Armadillo Hill in der Antarktis? Da fehlen mir weitere Hinweise.
Auf Armadillo Aerospace? Auch hier fehlen weiter Verbindungen.
Oder auf das Clyde Auditorium in Glasgow, The Armadillo?
Bis zu neuen Ideen bleibe ich bei Südamerika.*

*Der Name der Frau ist mit "Mona Angelina" angegeben.
Angelina hat mit Mona Lisa nix zu tun.
Aber Angelina Jolie (die in dieser Ausgabe einen Artikel veröffentlicht hat) wurde mal als Mona Lisa gemorphet. Vielleicht wir der Artikel zum lesen empfohlen?
Schließlich noch die Wahlen in Südafrika und Frankreich.
Warum ist die Wahlurne (Europawahl oder voegezogene Wahl in FRA) Frankreichs im Süden?
Hinweis auf die im 16. Jhd. ausgewanderten Hugenotten?
Hinweis auf die Wichtigkeit beider Wahlen?*

*Zuletzt das Frauenportrait:
Es erinnert an Mme de Stael, französische Schriftstellerin, Betreiberin eines literarischen Salons, Tochter von Jacques Necker, dem gechassten Reform-Finanzminister Ludwigs XIV.
Ein Frau, zunächst Napoleons Bewunderin, später seine Feindin und von ihm exiliert.*

Es ist wie immer schwierig, diese Covers zu interpretieren.

Der Mitdenker:

Cheffe, die Worte sind dort nicht das Wichtigste. Es ist auch kein Raten notwendig, es stehen ein paar sehr konkrete Botschaften darin, ich kann gar Vieles sofort erkennen und nicht umsonst gab es zuerst die schwarze Variante, denn viele Botschaften laufen genau darauf hinaus: es wird sehr, sehr schwarz. Diese beiden Seiten sind kein Zufall.

Ich halte es auch nicht für einen Zufall, dass zuerst ein schwarzes Cover erschienen ist, das dann geändert wurde.

Leserzuschrift aus Luxemburg:

Ich denke der „Economist Cover“ zeigt uns in der Bildersprache Ereignisse und Personen die der Vergangenheit und der Zukunft angehören. Zum Beispiel gedenke ich Albert Schweitzer (und nicht wie sie im Video sagen, Karl Marx) auf dem "Economist Cover" wieder erkannt zu haben. Dies könnte mit den vergangen und den zukünftigen Kolonien in Afrika in Verbindung gebracht werden.

Kolonien in Afrika kommen wieder. Anfang 2019 soll es damit losgehen. Weitere, interessante Leserkommentare kommen im nächsten Update dieses Artikels. Die Spiegelschriften habe ich schon auf Leser über Hartgeld.com gebracht.

Update 2 – Die interessantesten Leserzuschriften-2, 4.12.

Leserzuschrift aus Deutschland:

*Mondsichel = Islam
Vulkan könnte ausbrechen (bzw. Naturkatastrophen ?)
Elefant mit Plitz nach oben
Pitbull sitzt auf Kanada, Brexit wird "bissig"
Panda (China) ist sauer (Blick-) Richtung Amerika, heckt einen Plan aus
Apokalyptische Reiter von Europa in Richtung USA mit "Freiheitsstatue" (Kopf) mit gezücktem Schwert, dito. König daneben
Robert E. Lee (?) US-Bürgerkriegs-General blickt in Richtung Handy
Storch mit Baby Striccode (gechippt ?)
Elektroauto Richtung Meer (geht baden ?) ... Wasserstoff-Antrieb ?
Mensch (-heit) 1/2 (über Amerika) wird beschäftigt mit (unter) Drogen (DNA) + Spiele (Arm bandagiert)
Brust (Herz) mit "Raute" (Merkel) "Me too" = ich auch) gespiegelt "too me" = (kommt) zu mir
2/2 kommuniziert/informiert per Netz (über Nah-Ost) und will Gerechtigkeit (über Afrika) für die Menschen (Volk)
Mona Angelina (UN-Repräsentantin) stark gealtert - UN nähert sich Ende ?
Wahlurnen (welche Länder ?)*

Es gibt künstlich gemachte Vulkanausbrüche und Erdbeben.

Leserzuschrift:

Meiner Meinung nach sind das alles Indizien auf eine Naturkatastrophe wie bei einem Polsprung. Die Verdrehung der Pole von Nord nach Süd, Spiegelschrift, Ultima Thule: Der nördlichste Landpunkt der Erde bzw. der Pfeil zum Mond der den Asterioden zeigt. Wahlurne im Süden, ausbrechende Vulkane...

Daran, dass man die Erdachse drehen kann glaube ich nicht.

Leserzuschrift aus Deutschland:

*Trump: Fadenkreuz an der Schläfe deutet auf seine gefährliche Mission (Attentatsversuche) hin
Globales Kräfteressen: Trump auf der einen, China (Panda) und Russland auf der anderen Seite schauen aneinander vorbei. Beide Machtblöcke beharren auf ihren Interessen, statt gemeinsam an einem Strang zu ziehen: Nationale statt globaler Interessen dominieren.

In Richtung Westen grimmig blickender, abwartender Panda wartet auf seine Chance, vielleicht im Hinblick auf die Einführung einer goldgedeckten Ost-Währung.
Storch: Bringt das Geld und damit die Macht von West nach Ost. Hinweis auf neue goldgedeckte Währung
2 Waagschalen im Gleichgewicht: Zeichen für hälftig gespaltene Gesellschaften. Der Ball als Zeichen der Bewegung und Veränderung sowie die Wahlurnen zeigen, dass die gesellschaftliche Waage sich in eine politische Richtung bewegen und diese Seite dann die gesellschaftlichen Entwicklungen dominieren wird.

Pinocchio: Die Lügen des deep state werden enttarnt. Hinweis auf Qanon, wwg1wga

Kampftruppe in Frankreich: Hinweis auf gelbe Westen, von Frankreich um sich greifende Bürgerkriege in Europa
Halbmond über dem Vulkan: Der Islam wird Auslöser für den Vulkanausbruch im Sinne gesellschaftlicher Veränderungen sein
Feder trifft ins Herz: Der Schmerz wird jeden bis ins Mark treffen

Facial Recognition, Smartphone-App: Digitalisierung, Industrie 4.0 in der weitgehend entwickelten Welt
Gürteltier und Bauer mit Handkarre: Unterentwickelte Regionen wird es weiterhin geben. Damit Wohlstandsgefälle von Nord nach Süd*

*Satellitenschüssel über Fahrzeug und Haus: Die Überwachung wird jeden privaten Lebensbereich erfassen
E-Auto in Südeuropa: Elektroantrieb macht nur dort Sinn, wo viel Energie durch Sonnenenergie gewonnen werden kann.*

Kann auch so sein.

Leserzuschrift:

Erstens zu "New Horizons to Ultima Thule" und dem darüber befindlichen "Satellit" (von einem anderen Leser so bezeichnet):

Das ist kein Satellit sondern die Raumsonde New Horizons. Diese flog im Jahre 2015 relativ nah am (Klein-)Planeten Pluto vorbei, und wird am 01. Januar 2019 ein Objekt im Kuiper-Gürtel passieren, das den vorläufigen inoffiziellen Namen "Ultima Thule" erhalten hat.

New Horizons war bereits Thema auf dem 2015er Cover. Dort war der Start der Atlas-V-Rakete mit dieser Sonde an Bord abgebildet, eindeutig identifizierbar wegen der nur selten verwendeten Version der Atlas V und der Symbolik/den Logos auf der Rakete.

Der Start war zwar schon 2006, aber eben die Pluto-Passage als Primärziel im Juli 2015.

https://de.wikipedia.org/wiki/New_Horizons

Möglich wären selbstverständlich auch noch andere Erklärungen für "Ultima Thule".

Zweitens zu Leonardo da Vincis "Hubschrauber" mit Pfeil Richtung Mond:

Ein primitives Fluggerät, das gar nicht in der Lage ist den Mond zu erreichen. Vielleicht ein verschleierte Hinweis auf den Moon-Hoax...

Am 20. Juli 2019 ist der 50. Jahrestag der ersten bemannten Mondlandung und wird vermutlich zumindest in den USA groß gefeiert werden.

Es bestehen aber bekanntlich seitens vieler Skeptiker teils gut begründete Zweifel, dass diese Mondlandung und sämtliche anderen bemannten Mondflüge, inklusive der ersten Mondumkreisung Weihnachten 1968, mit den damaligen primitiven Fluggeräten technisch-physikalisch überhaupt möglich waren.

Leserzuschrift aus Deutschland:

hier ein paar Sachen im Cover 2019 welche auffallen. Die Spiegelschrift fällt dabei sofort ins Auge. Damit wird sicher angedeutet, dass alles oder vieles sich umdreht. Das Leben auf der Welt wird somit eine Umkehr erfahren.

Das "Me too" auf der Brust des Menschen könnte heißen, dass jeder Mensch von den Umwälzungen betroffen wird.

Das Kabel für das E-Auto ist unterbrochen, ist zu erkennen. Das kann nur heißen, dass diese Autos Probleme mit der Stromzufuhr haben werden.

Wie die Sonne für das Gold steht, so symbolisiert der Mond das Silber. Nun, ein zunehmender Mond ist angezeigt.

Putin blickt in Richtung zu Trump. Präsident Trump ist im Bild aber erhöhter als Putin und der chinesische Panda dargestellt. Offensichtlich sollte er die Oberhand behalten.

Ja, es wird sich alles umdrehen, das wissen wir. Das ist vermutlich der wahre Hintergrund der Spiegelschrift. Dass die 1. Ausgabe dieses Magazins komplett in Schwarz gehalten wurde, ist wahrscheinlich kein Zufall. Erwartet den Systemwechsel jetzt um die Jahreswende. Es gibt einige Indikatoren dafür.

Update 3 – Die interessantesten Leserzuschriften-3, 5.12.

Das ist vermutlich das letzte Update dieses Artikels. Jetzt noch einige, interessante Leserzuschriften.
Leserzuschrift aus Deutschland:

Bei der barocken Dame rechts unten handelt es sich um die Malerin Artemisa Gentileschi. So stellte sie sich in ihrem „Selbstportrait als Märtyrerin dar. Artemisa Gentileschi wurde im Jahr 1593 in Rom geboren.

Was geschah denn so im Jahr 1593?

In der Schlacht bei Sissek können kroatisch-habsburgisch-ungarische Truppen unter Ruprecht von Eggenberg ein über den Grenzfluss Kupa eingedrungenes osmanisches Heer besiegen, das zahlenmäßig stark überlegen ist. Der Tod von 20.000 seiner Leute und ihres Befehlshabers Tellî Hassan Pascha veranlasst Sultan Murad III. zur formellen Kriegserklärung gegenüber Kaiser Rudolf II., womit der so genannte Lange Türkenkrieg ausbricht, der bis 1606 dauerte. – 3. Türkenkrieg?

Weiterhin konvertierte Heinrich IV vor seiner Krönung zum Katholizismus und kann dadurch die Religionskriege in Frankreich zu beenden. - Aufräumen der Kirche?

Diese beiden historischen Sachen sehe ich als mögliche Bedeutung.

Es könnte sein, dass es hier einen solchen Zusammenhang gibt, das ist aber nicht sicher. Weitere Leserzuschrift aus Deutschland:

Bin erstaunt, was die Leser so alles herausgefunden haben. Ich vermute auch, dass Aufdeckungen über die Betrug bei den Mondlandungen kommen und dass dann die Menschen arg verzweifelt sein werden, wie sie so dumm sein konnten, an diese Medienmärchen zu glauben. Die Beschreibung "ein primitives Fluggerät, das gar nicht in der Lage ist, den Mond zu erreichen, da musste ich schmunzeln. Das Cover hat also als wesentlichen Inhalt: Aufdeckungen und Veränderungen, die alle betreffen und betroffen machen werden (MeToo).

Spiegelschrift bedeutet Umdrehung des bisherigen ... aber zum Guten, denn das Vorcover war SCHWARZ, als Hinweis auf ein dunkles Zeitalter, welches aber in 2019 zu Ende geht!!! Mit dem Schwarz sind möglicherweise Lüge, Islam und Terror und diktatorische Bevormundungen der Völker durch Clinton-Soros-Merkelraute gemeint. Denn warum ist sonst das Ersatz-Cover nun WEISS und im geschichtsbewussten und wissenschaftlichen Stil gehalten und keineswegs apokalyptisch wie in Jahren zuvor? Abgesehen von Europa ... das sein verdientes Ende finden wird? Und es wird wieder eine Zeit der um Wahrheit bemühten, vom Verstand und vom Naturgedanken geprägten ideologiebefreiten Wissenschaft vom Kaliber eines Leonardo da Vinci! Nix da mehr mit Merkel und anderen verachtenswerten Gestalten! Jedenfalls würde ich mir das sehr wünschen ... genauso wie die Zuwendung der Menschen zu den Lügen aufdeckenden alternativen Medien. Ich meine, das Cover bietet die Aussicht: dass das Merkel-EU-Klimawahnsinn-Pressediktatur-Migration-ist-gut-Lügenzeitalter in 2019 sein Ende findet. Wenn es nicht so wäre, würden wir ja in 2019 verzweifeln!

Weitere Gedanken: Pinocchio direkt hinter Putin ... Putin wurde verkannt und zum Monster aufgebaut, weil die MSM ihn mit Lügenkanonaden überziehen.

Die vier apokalyptischen Reiter über Europa ... nicht verwunderlich, nachdem Europas Politiker eine Politik der verbrannten Erde vollbracht haben ... Zerstörung von Kultur, Heimat, Nationen, Völkern und ethnischer Homogenität und Dekadenz zur Haupt(blind)leistung machten. Hinweis auf drohenden Bürgerkrieg. Und ist vermute, Europa steht in 2019 ein fürchterliches Elektroauto-Zwangseinführungsgesetz bevor und die Ächtung von Benzinmotoren. Achtet auf die Bemerkungen grüner Politiker! Die schaffen das!

Möglicherweise ist an dieser Sichtweise etwas dran.

Wahrscheinlich macht es keinen Sinn, in dieses Cover zuviel hineinzuzinterpretieren. Die Systemwechsler haben ihre eigenen Probleme. Wie man so hört, wird ihnen der Grossterror verwehrt und sie wollen alles von alleine zusammenbrechen lassen. Das glaube ich aber nicht so recht.



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2018 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle:

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.

Rechtlicher Hinweis:

Auf Anraten seines Rechtsanwalts sieht sich Hr. Eichelburg genötigt, nachfolgenden Disclaimer zu veröffentlichen:

Ich erhalte meine Informationen auch von den "verborgenen Eliten" (*wer das ist, ist in meinen anderen Artikeln zu finden*). Der Artikel stellt weder meine politische Meinung noch eine Aufforderung zur Begehung von Straftaten dar. Die Texte sind also reine Fiktion und frei erfunden. Diese Fiktion soll aber eine moralische Warnung und eine Anleitung für die "Sehenden" sein.